

ANNA ALLENBACH  
**KOCHEN NACH BILDERN**  
 MEIN ERSTES KOCHBUCH



Ein Kochbuch für Kinder mit wenig Text und vielen Bildern.

reinhardt




Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 20. Oktober 2023 – Nr. 42



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Abo-Ausgabe

**Schulrat in drei separaten Gremien**

An der letzten Gemeindeversammlung entschieden sich die Stimmberechtigten für das Schulratsmodell. Wegen des obligatorischen Referendums hat das Stimmvolk am 19. November das letzte Wort und erhält in der kommenden Woche die dementsprechenden Stimmentwürfen.  
**Seite 5**

## Birnel-Aktion zur Bekämpfung der Armut

**Vernissage im Birsfelder Museum**

Das Birsfelder Museum eröffnet am 20. Oktober die neue Ausstellung «Topografien der Räume» der Künstlerin Therese Weber. Sie ist eine Pionierin der «Paper Art» und lädt zum künstlerischen Dialog ein.  
**Seite 8**



**Notfalltreffpunkte ab heute einsatzbereit**

Der Kanton Baselland verfügt nun über die Notfalltreffpunkte. So steht in einer Notlage ein redundantes Kommunikationssystem zur Verfügung, das die Verbindung zwischen der Bevölkerung und den Behörden respektive den Ereignisdiensten aufrechterhält.  
**Seite 9**

Immer mehr Menschen in der Schweiz leben unter dem Existenzminimum. Das Hilfswerk «Winterhilfe Schweiz» unterstützt armutsbetroffene Menschen und führt auch diesen Herbst die «Birnel-Aktion» durch. Ein Paar aus Birsfelden macht bei dem Projekt mit und erzählte über die Hintergründe. Foto Stephanie Beljean **Seite 3**

Ihr Inserat auf der Front ab Fr. 100.–  
 inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



AZA 4127 Birsfelden Post CH AG

# FAMILIENPASS REGION BASEL



# GÜNSTIGER AN DIE HERBSTMESSE

familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**BASEL  
LANDSCHAFT**  
Erziehungsdepartement  
des Kantons Basel-Stadt

**GG** Basel

**primeo  
energie**

**reinhardt**

**40 JAHRE  
BASILISK**  
DIE BESCHTE HITS



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

**061 973 25 38**  
www.basel.flexo-handlauf.ch

**FDP**  
Die Liberalen

**2x**  
auf Ihre Liste

**Martin Dätwyler**

In den Nationalrat

Liste 1

www.martin-daetwyler.ch

22. Oktober 2023

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: www.buttenmost.ch

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

**Kaufe  
Zinnwaren**

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich  
bestimmt, rufen Sie mich an.  
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

Achtung! Sammler sucht

**Blasinstrumente**  
**Saxophon, Klarinette usw.**  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

**Tage der offenen Tür: Gratis-Curling  
Sonntag, 22. Oktober, 10–17 Uhr**

Am Sonntag, 22. Oktober, öffnet das Curlingzentrum Re-  
gion Basel am Schwimmbadweg 4 in Arlesheim von **10 bis  
17 Uhr** seine Tore und ladet zum Schnuppertraining ein.

Bringt Eure Freunde und Familien mit und verbringt einen  
tollen Tag auf dem Eis, und das Ganze ist erst noch gratis.

**Anmeldungen erforderlich unter: info@curling-basel.ch**



Schwimmbadweg 4 | Arlesheim | 061 703 81 00

## Birnel-Aktion

# «Gut für die Gesundheit, die Natur und Menschen in Not»

Immer mehr Menschen in der Schweiz leben unter dem Existenzminimum. Ein Projekt der Winterhilfe soll Betroffene unterstützen.

Von **Stephanie Beljean**

Gemäss dem Bundesamt für Statistik waren im Jahr 2021 rund 745'000 Menschen in der Schweiz von der sogenannten Einkommensarmut betroffen. Das bedeutet, dass eine Einzelperson mit durchschnittlich 2289 Franken und eine Familie mit zwei Kindern mit ungefähr 3989 Franken pro Monat klarkommen muss. Davon müssen natürlich die Miete, Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Versicherungen und vieles mehr bezahlt werden.

## Birnel-Aktion

Armut in der Schweiz bleibt oft unbemerkt, aber bedeutet für die Betroffenen, dass sie den minimalen Lebensstandard nicht aus eigener Kraft finanzieren können. Das altbekannte Schweizer Hilfswerk «Winterhilfe» unterstützt bereits seit 1936 armutsbetroffene Menschen in der Schweiz, damit diese nicht in die Sozialhilfe rutschen. «Bei uns nimmt die Nachfrage nach Leistungen kontinuierlich leicht zu», so Esther Güdel, Leiterin Kommunikation bei der Winterhilfe Schweiz. «Im Corona-Jahr 2020 ist die Nachfrage explodiert (von 30'000 Leistungen 2019 auf knapp 50'000 2020). Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir in der ganzen Schweiz 52'000 Leistungen ausgerichtet.»



Peter Schröder und Elisabeth Zurgilgen verkaufen seit 2020 Birnel für die Winterhilfe, um Menschen in Armut zu helfen. Foto Stephanie Beljean

Damit die Non-Profit-Organisation ihre Projekte finanzieren kann, verkauft sie bereits seit 1952 den sogenannten Birnel, also Birnendicksaft. «Der gesamte Netto-Ertrag aus dem Verkauf von Birnel fliesst in unsere Leistungen», erläutert Güdel. In der ganzen Schweiz machen Personen also ehrenamtlich bei der Aktion «Winterhilfe-Birnel hilft» mit, um das vegane Naturprodukt an andere zu verkaufen und mit den Einnahmen Menschen in Not zu helfen – so auch das Paar Elisabeth Zurgilgen und Peter Schröder aus Birsfelden. «Im Jahr 1987 begann Isabel Mangold-Balmer in Birsfelden mit dem Birnel-Verkauf», erklärte Elisabeth Zurgilgen. «Diese ehrenamtliche Arbeit wurde bis heute immer wieder an jemand anderen übergeben und 2020 durften wir es von der Birsfel-

derin Miriam Stohler übernehmen.» Der Birnendicksaft wird aus unbehandelten Birnen hergestellt und hilft zugleich der Gesundheit, der Natur und den Menschen in Not.

## Zuckerersatz

«Das Projekt ist auch ein gutes Argument dafür, dass die mächtigen Schweizer Hochstammbäume erhalten bleiben», erklärte Schröder. «Die Bäume sind ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Vogelarten sowie auch für die Bienen.» Deshalb stehe auf dem Produkt auch das «Bird-Life»-Zertifikat. Das Pärchen wohnt seit vielen Jahren in Birsfelden und kauft selber schon lange Birnel, um zum Beispiel ihr Müsli mit dem Fruchtzucker zu süssen. «Es gibt eine Bio-Variante und eine Konventionelle», so Zur-

gilgen. «Für das Bio-Produkt müssen die Hochstammbäume auf bio-zertifizierten Anbauflächen stehen – bei den Konventionellen wird die Umgebung nicht speziell gepflegt.» Schmecken würden sie aber beide gleich. Um dann einen Kilogramm Birnel herzustellen, braucht es zehn Kilogramm Schweizer Mostbirnen. «Sie werden gemostet, gefiltert und dann eingekocht», beschrieb Schröder. Daraus entsteht ein Naturprodukt mit hochwertigem Fruchtzucker und wertvollen Mineralstoffen für alle, die sich bewusst und natürlich ernähren möchten.

«Es ist zu spüren, dass die Menschen sehr dankbar sind, dass wir das weiterführen», erwähnte Zurgilgen. «Wenn die Personen ihre Bestellung dann bei uns zu Hause abholen, entstehen auch immer tolle Gespräche.»

## Bestellungen

Birnel kann noch bis am Samstag, 28. Oktober, bei Peter Schröder und Elisabeth Zurgilgen bestellt werden. Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder E-Mail eliaz@bluewin.ch. Bitte immer Bestellmenge (250 g, 500 g oder 1 kg), den Namen und die Telefonnummer angeben. Abholung des bestellten Birnells: Freitag, 17. November, 9 bis 21 Uhr und Samstag, 18. November, 9 bis 13 Uhr.

Rezepte und weitere Infos unter [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch).



Um Birnel herzustellen, müssen die Birnen zuerst in einer grossen Obstmühle (rechts) zerschnitten werden. In einem weiteren Schritt werden sie dann gepresst und weiterverarbeitet.

## Abenteuer Pflegefamilie

Sie sind eine Einzelperson oder eine Familie mit einem freien Zimmer?



Weitere Info's dazu unter [www.wopla.ch](http://www.wopla.ch) oder auf



**Anpflanzen:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

## Nebentätigkeit gesucht?



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben:

- Gesellschaft leisten
- Einkaufen, Kochen, Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser Haus
- Grundpflege



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
[www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)  
oder 0800 550 440

**Home Instead.**  
*Zuhause umsorgt*



Birsfelder Anzeiger

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

**WBZ**

# Flohmarkt

Die Schatzsuche mit sozialem Mehrwert

**27.–30.10.2023**  
Fr: 17–21 h | Sa+So: 10–18 h | Mo: 12–18 h  
Aumattstrasse 71, Reinach | [wbz.ch](http://wbz.ch)



## BARES FÜR RARES

*Ihre Experten für Kunst & Antik*

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

Grosses beginnt oft mit einem Inserat



**Erweitern Sie den Kreis Ihrer Angehörigen um eine Familie in Afrika.**

Mit einem Legat an Helvetas nehmen Sie arme und benachteiligte Menschen in die Gemeinschaft Ihrer Erben auf. Wir beraten Sie gerne: [www.helvetas.org/testament](http://www.helvetas.org/testament)

**HELVETAS**

## Bettenhaus Bella Luna



Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil  
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)  
Parkplätze vor dem Haus

**Bettenhaus Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10  
[www.bettenhaus-bellaluna.ch](http://www.bettenhaus-bellaluna.ch)



## Hausmesse in Oberwil

**Sonderangebote vom 27.10. bis 11.11.2023**

bei uns:

**IHRE persönliche Vitario-Matratze**

Die Messung am Liege-Simulator, der Schlüssel zu einer Matratze die wirklich passt.



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
Samstag: 9-16 Uhr



**MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38  
[www.moessinger-ag.ch](http://www.moessinger-ag.ch)



Abstimmung

# Den Schulrat beibehalten und in drei separate Gremien aufteilen

Wegen des obligatorischen Referendums hat das Birsfelder Stimmvolk am 19. November betreffend Schulrat das letzte Wort.

Von Nathalie Reichel

Soll der Primarschulrat künftig aus fünf oder doch lieber aus sieben Mitgliedern bestehen? Und reicht ein dreiköpfiger Musikschulrat aus oder wären fünf Mitglieder sinnvoller? Darüber diskutierten die Teilnehmenden der Gemeindeversammlung Ende September fleissig. Und sie einigten sich auf sieben Primar- und drei Musikschulräte. Doch weil dieser Beschluss als Teil der Revision der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum unterliegt, hat am 19. November das Stimmvolk an der Urne das letzte Wort. Die Abstimmungsunterlagen treffen im Laufe der kommenden Woche bei den Stimmberechtigten ein.

Doch Moment mal: Primarschulrat? Musikschulrat? Vielen dürften diese Begriffe unbekannt sein – und das zu Recht, denn diese Gremien existieren noch gar nicht. Zurzeit ist nämlich der siebenköpfige Gesamtschulrat für Angelegenheiten der Primar-, Musik- und Sekundarschule zuständig. Dies soll sich nun ändern: Künftig sollen die Schulräte der Primarstufe, Musikschule und Sekundarschule jeweils getrennt gewählt werden.

Zurück geht diese Neuerung auf eine Landratsvorlage, die den Gemeinden erlaubt, in Zukunft zwischen drei Schulführungsmodellen zu entscheiden. Diese Modelle geben vor, wer für die strategische Führung der Schulen verantwortlich ist. Entscheidet sich eine Ge-



An der letzten Gemeindeversammlung entschieden sich die Stimmberechtigten für das Schulratsmodell, nun wird im November darüber abgestimmt.

Foto Archiv BA

meinde fürs Schulratsmodell, ist es der Schulrat, wird das Gemeinderatsmodell gewählt, ist es der Gemeinderat. Als Variante letzteren Modells gibt es noch das Schulkommissionsmodell, das als Unterstützung des Gemeinderats noch eine beratende Kommission vorsieht.

## Schulrat beibehalten

Gemeinderat, Gemeindekommission und Soverän waren sich an der Versammlung einig, dass das Schulratsmodell beibehalten werden soll. «Der Schulrat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Schulleitungen und der Gemeinde, er unterstützt und entlastet den Gemeinderat», erklärt der für Bildung zuständige Gemeinderat Simon Oberbeck auf Anfrage. Zudem seien die Kosten für den Schulrat in einem vertretbaren Rahmen. Wesentliche Gründe, die gegen das Schulratsmodell sprechen, gibt es laut Oberbeck keine. Aus einer allgemeinen Optik könnten besagtem Modell aber «gegebenenfalls» die folgenden Nachteile zugeordnet werden: «Der Schulrat kann als Milizgremium aus fachlicher und zeitlicher Hinsicht an seine Grenzen stossen und die Einflussmöglichkeiten des Gemeinderats sind eher gering.»

Auch wenn das Schulratsmodell beibehalten werden soll: Eine Änderung in der Gemeindeordnung ist dennoch zwingend notwendig, weil der Schulrat künftig drei separate Gremien umfassen muss. Damit stellt sich allerdings die Frage, was ein Nein zur Vorlage und damit zur Änderung der Gemeindeordnung bedeuten würde. «In diesem Fall gilt grundsätzlich die bisherige Gemeindeordnung und wir müssten mit dem Kanton abklären, wie das weitere Vorgehen aussieht», erläutert Oberbeck.

## Fünf oder sieben?

Mit der Trennung des Schulrats stellt sich zudem die Frage nach der Anzahl Mitglieder der verschiedenen Gremien. Für den Primarschulrat schlug der Gemeinderat dem Soverän fünf Mitglieder vor. «Da der Primarschulrat nur für die Primarstufe zuständig sein wird, wird er weniger Aufgaben haben als der jetzige Gesamtschulrat. Daher macht eine Reduktion von sieben auf fünf Mitglieder Sinn», argumentierte Oberbeck an der Gemeindeversammlung.

Luca La Rocca, Mitglied des jetzigen Schulrats, sah dies anders und stellte den Antrag, die Grösse des künftigen Primarschulrats auf sie-

ben Mitglieder festzulegen: «Birsfelden beherbergt einen vergleichsweise grossen Schulstandort. Der damit verbundene Aufwand kann am besten auf sieben Personen verteilt werden.» Der Soverän zeigte sich mit dieser Argumentation einverstanden und entschied sich grossmehrheitlich für La Roccas Antrag. Damit soll der neue Primarschulrat sieben Mitglieder umfassen – entgegen dem Vorschlag des Gemeinderats. «Der Entscheid der Gemeindeversammlung ist demokratisch legitimiert und wird vom Gemeinderat entsprechend zur Kenntnis genommen», meint Simon Oberbeck, gefragt nach einer Stellungnahme.

Die Anträge von Sarah Fritz (EVP) und Patrick Rüegg, auch den Musikschulrat zu vergrössern und – wie beim Primarschulrat – ein Gemeinderatsmitglied darin Einsitz nehmen zu lassen, fanden bei den Stimmberechtigten keinen Anklang und wurden abgelehnt. Damit wird es künftig drei Musikschulräte geben. Die Anzahl Mitglieder des Sekundarschulrats legt der Kanton fest. Gewählt werden alle drei Gremien vom Birsfelder Stimmvolk, dies bereits im Juni 2024 im Rahmen der kommunalen Gesamterneuerungswahlen.

Anzeige

FDP  
Die Liberalen

2x  
auf Ihre Liste

**Saskia Schenker**

In den Nationalrat

Liste 1  
22. Oktober 2023

[www.saskia-schenker.ch](http://www.saskia-schenker.ch)

# FOTO BERTOLF TYPISCH BASEL

## FANTASTISCHE SPORTWELTEN



### LESUNG MIT BILDBETRACHTUNGEN

Stephan Bertolf und Jennifer Degen, Journalistin und Historikerin, zeigen Bilder des Pressefotografen Hans Bertolf aus den Jahren 1940 bis 1976 und erinnern an Episoden aus dieser Zeit.

23.10.23, 19.30 Uhr

Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel  
Anmeldungen an: foto-bertolf@ebmnet.ch, CHF 15.–



Stephan Bertolf und Benedikt Pfister, Historiker und Mitinhaber des «Didi Offensiv», zeigen Bilder des Pressefotografen Hans Bertolf aus den Jahren 1940 bis 1976 und erinnern an sportliche Episoden aus dieser Zeit.

30.10.23, 19.30 Uhr

Didi Offensiv  
Erasmusplatz 12, Basel  
Eintritt: Freiwilliger Austritt



Stephan Bertolf  
Foto Bertolf –  
Typisch Basel  
978-3-7245-2578-3  
CHF 58.–



### Top 5 Belletristik

**1. Ferdinand von Schirach**

[1] Regen –  
Eine Liebeserklärung  
Erzählung |  
Luchterhand Literaturverlag

**2. Ken Follett**

[2] Die Waffen des Lichts  
Historischer Roman | Lübbe Verlag



**3. Stephen King**

[-] Holly  
Kriminalroman |  
Heyne Verlag

**4. Pierre Lagrange**

[-] Unheilvolle Provence –  
Ein neuer Fall  
für Albin Leclerc  
Kriminalroman | Scherz Verlag

**5. Marcel Huwyler**

[-] Frau Morgenstern  
und der Abgrund  
Kriminalroman | Grafit Verlag

### Top 5 Sachbuch



**1. Heinz Büttler**

[5] «Lebt Anker noch?»  
Albert Anker,  
Kunstmaler, Ins  
Künstlerporträt |  
Schwabe Verlag

**2. Peter Röllin**

[3] Flaneur der Präzision –  
Peter Heman  
Fotografie | Christoph Merian Verlag

**3. Urs Heller**

[2] GaultMillau Guide  
Schweiz 2024  
Gastroführer | Ringier Verlag

**4. Dipo Faloyin**

[1] Afrika ist kein Land  
Politik | Suhrkamp Verlag

**5. Roli Kaufmann**

[-] E Ryym uf Baaseldytsh –  
Das baseldeutsche  
Reimwörterbuch  
Basiliensia | Reinhardt Verlag

### Top 5 Musik-CD

**1. Nuria Rial**

[2] Concertos & Cantatas  
Kammerorchester Basel  
Julia Schröder  
Klassik | DHM

**2. Albrecht Mayer**

[-] Bach Generations  
Berliner Barock Solisten  
Klassik | DGG

**3. Baschi**

[3] Wenn s Läbe  
drzwüsche chunt  
Pop | Universal

**4. Max Raabe &  
Palast Orchester**

[4] Mir ist so nach dir –  
Klassiker der 20er und 30er  
Unterhaltung | Universal



**5. 4 Wheel Drive II**

[-] Landgren/Wollny/  
Danielsson/Haffner  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

**1. Seneca**

[1] John Malkovich,  
Julian Sands  
Spielfilm | Rainbow Video

**2. 1923: A Yellowstone**

[2] Origin Story  
Harrison Ford, Helen Mirren  
Serie | Rainbow Video

**3. Die Nachbarn von oben**

[5] Sarah Spale,  
Max Simonischek  
Spielfilm | Ascot Elite Home

**4. Sisi & Ich**

[3] Sandra Hüller,  
Susanne Wolff  
Spielfilm | Leonine Distribution



**5. The Flash**

[-] Ezra Miller,  
Michael Keaton  
Spielfilm |  
Universal Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch

www.biderundtanner.ch



**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Alter

# Schockanruf – und jetzt?

**Die Kantonspolizei informiert in Birsfelden über die Telefonbetrüger.**

Erschreckend viele Menschen, vor allem ältere Frauen und Männer, erhalten in letzter Zeit sogenannte Schockanrufe. Von einer unbekannten Telefonnummer erklärt eine unbekannte Stimme, dass die Tochter in einen Unfall verwickelt wurde, bei dem eine andere Person schwer verletzt worden sei. Die Tochter sei von der Polizei festgenommen worden und werde nur gegen eine Kaution wieder freigelassen.

Eigentlich tönt das wenig glaubhaft. Eine Festnahme wegen eines Unfalls und anschliessende Freilassung bei Bezahlung einer Kaution: So funktioniert das nicht in unserem Rechtsstaat. Aber weshalb fallen immer wieder Personen darauf herein?

Darüber und über zahlreiche weitere Themen informierte Herr Steffen von der Kantonspolizei Basel-Landschaft am Informationsanlass, den der Altersverein Birsfelden und der Verein Senioren für Senioren vergangene Woche organisiert haben. Mehr als 120 Personen hörten zu und stellten Fragen zu Themen wie Schutz vor Einbrüchen ins Haus, in die Wohnung oder ins Auto, Schutz vor der zunehmenden Cyber-Kriminalität und eben zu den Schockanrufen.

43 Schockanrufe wurden der Kantonspolizei im September gemeldet. Es ist davon auszugehen, dass das nur die Spitze des Eisbergs ist. Herr Steffen zeigte auf, dass bei einigen der gemeldeten Anrufe mehrere Tausend Franken, in einem



Von den Anrufen betroffen sind vor allem ältere Menschen. Foto Symbolbild

Fall sogar mehr als hunderttausend Franken bezahlt worden sind. In einem Fall reagierte der Bankmitarbeiter sofort, sodass die Bezahlung verhindert werden konnte. In vielen Fällen aber werden Betroffene aufgefordert, Schmuck und Geld in einen Plastiksack zu legen und einer, in der Nähe des Hauses wartenden, Person zu übergeben.

Ja, und weshalb fallen so viele Personen auf einen solchen Anruf herein? Hauptgrund ist eben der Schock, der mit einem solchen Anruf ausgelöst wird. Die angerufene Frau hat eine Tochter, von der sie schon länger nichts mehr gehört hat. In dieser Situation löst ein solcher Anruf eine Panik aus. Ruhig zu bleiben, klar zu überlegen, ist verständlicherweise meist nicht möglich. Dergewekte Instinkt verhindert unüberlegtes Handeln bis zur Geldübergabe leider oft nicht.

Die Polizei weiss, dass es sogenannte Center in Warschau und in Istanbul gibt, von denen aus Hunderten von Anrufen täglich getätigt

werden. Wenn sich der Erfolg nur in einem Bruchteil der Anrufe einstellt, haben diese Center, resp. die Personen, die dahinterstehen, viel Geld gewonnen.

Beim anschliessenden Apéro unterhielten sich die Anwesenden über das Gehörte. Dabei wurde deutlich, dass bereits zahlreiche Birsfelderinnen und Birsfelder solche Anrufe erhalten haben. Der Rat der Polizei: Sich bei einer unbekanntem Telefonnummer nicht mit Namen nennen. «Hallo» genügt und dann abwarten. Entsteht ein Gespräch, spätestens den Hörer dann auflegen, wenn es um Geld geht.

Dieser Info-Anlass wurde erstmals von zwei Birsfelder Vereinen, die sich mit Altersthemen befassen, gemeinsam durchgeführt. Der Altersverein und der Verein Senioren für Senioren können sich vorstellen, auch in Zukunft enger zusammenzuarbeiten zum Wohl der älteren Bevölkerung Birsfeldens.

*Regula Meschberger für den Altersverein Birsfelden*

Kolumne

## Spielen wie die Grossen

Seit drei Jahren sind wir stolze Grosseltern und unser erstes Enkelkind geht voller Stolz auf die Toilette. Er möchte dort alleine gelassen werden und eine «Zeitung» lesen. Deshalb sammle ich Juniorheftchen und sonstige Kinderbeilagen für ihn, die dann problemlos entsorgt werden können. Jetzt ist natürlich die Zeit der Spielzeugkataloge gekommen und die erfreuen sich der grössten Beliebtheit. Auch ich habe mir einen solchen einmal genauer angeschaut und war überrascht, was es da heutzutage alles zu kaufen gibt. Besonders



Von **Martina Tanglay**

fasziniert hat mich der «Ichikaru-Ramen-Shop» und der 24-Stunden-Hofladen eines bekannten Herstellers für Plastikfiguren. Von einem anderen Hersteller gab es «Ferien im Iglu» und eine «Internationale Schule», dazu einen «Wintersportpark». Das «Seerettungsboot» kommt einem dann in dieser Luxusblase schon fast makaber vor.

Wollen unsere Kinder heutzutage wirklich mit solchen Sachen spielen? Was kommt als Nächstes? Selfie-Hotspots mit Absturzgefahr zum Nachbauen? Klimakleber-Sets mit Polizei zum Nachspielen? Bastelsets für Mini-transparente? Verrückte Welt.

Richtig gefreut habe ich mich, als ich dann auf einer weiteren Seite einen ganz normalen «Laden» entdeckte mit Regalen, kleinen Schächtelchen, einer Waage und einer Kasse. Das wirkte schon fast nostalgisch in dieser verrückten Ansammlung von «kreativem» Wahnsinn und doch bin ich überzeugt, dass auch die heutigen Kinder damit stundenlang begeistert «Verkäuferlis» spielen werden und der «24-Stunden-Hofladen» nicht interessanter ist. Das würde ich mir zumindest wünschen und bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt.

Anzeige

**Birsfelder Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

## Ausstellung

## Die Topografien der Räume

## Im Birsfelder Museum startet bald die neue Ausstellung «Paper Art».

Das Birsfelder Museum präsentiert im letzten Quartal dieses Jahres voller Stolz eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Therese Weber, die man zu Recht eine Pionierin der «Paper Art» in Europa nennen kann. Ihr Lebenswerk hat sie dieser künstlerischen Praxis des Forschens in der weltweiten Papierkultur verschrieben, seit sie in den frühen 1980er-Jahren, zur Zeit des Aufbruchs der Paper Art, in San Francisco studierte.



Die Tuschezeichnungen wirken zum Teil auch sehr kalligrafisch.



Die Künstlerin Therese Weber erschafft grobes Papier aus sogenannten Maulbeerstrauchfasern.

Fotos zVg

Dort hatte sie Don Farnsworth als besonderen Lehrmeister, der ihr die Techniken der Papierherstellung und die Besonderheiten der verschiedenen natürlichen Materialien vermittelte und ihr so ganz neue Welten eröffnete. So können mit der Verarbeitung unterschiedlicher Blätter, Rinden oder Gräser immer wieder neue optische und haptische Empfindungen kreierte werden.

Momentan arbeitet die Künstlerin gerne mit Maulbeerstrauchfasern, die sie in einem aufwändigen Verfahren zu einem recht groben Papier verarbeitet. Der Grundstoff wird hierbei zu der sogenannten Pulpe verarbeitet, eingefärbt und getrocknet. Wieder eingeweicht

kann die Pulpe sowohl zu Papier verarbeitet werden, die Künstlerin benutzt sie aber auch in etwas flüssigerer Form als Farbe und malt damit. Das ergibt dann sehr besondere Strukturen, die je nach Dicke oder Feinheit auch beinahe wie Schleier oder Nebel aussehen können. Da ihre Reisen häufig nach Asien und auch immer wieder nach Japan geführt haben, wirken ihre Werke auch oft so, als seien die Tuschezeichnungen darauf kalligrafisch, so zart und fein sind sie. Eine weitere wichtige Inspirationsquelle sind für die Künstlerin prähistorische Ritzereien in Felsen und Steinplatten, die es an vielen Orten der Welt zu entdecken gibt. Diese uralten Zeugen früherer Kulturen über-

trägt sie mit farbiger Tusche oder Pulpe auf ihre Bilder und gibt diesen dadurch noch einmal einen anderen, faszinierenden Stil.

Neben Bildern sind in der Ausstellung auch Objekte aus Papier zu entdecken, die von einer besonderen Ästhetik sind und das grosse Spektrum der Künstlerin betonen.

«Manchmal wünsche ich mir, eine Wolke zu sein, mit dem freien Blick nach oben zum Weltall und nach unten auf die Topografien der Erde. Insbesondere, weil Wolken keine Grenzen kennen», so Therese Weber.

Martina Tanglay,  
Birsfelder Museum

## Öffnungszeiten

Die Vernissage zu dieser Ausstellung ist am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr, es spricht Alexandra Stäheli, Kulturphilosophin aus Basel.

Am Sonntag, 29. Oktober, um 11.15 Uhr findet die Buchvernissage zur neuen Publikation «Topografien der Räume» von Therese Weber statt.

Alle Kunstinteressierten sind herzlich zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen eingeladen. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender oder finden Sie unter [www.birsfeldermuseum.ch](http://www.birsfeldermuseum.ch)

## Parteien

## Jetzt können wir wählen!

Mit Schrecken und Besorgnis, ja Angst beobachten wir, dass Kriege und Verbrechen gegen die Menschlichkeit kein Ende nehmen. Dass dies Folgen hat, die auch wir zu spüren

bekommen, ist wohl klar. Dass die Flüchtlingsströme zunehmen, ist nur eine Auswirkung der fürchterlichen Verbrechen.

Aber die Zuwanderung soll gestoppt werden, verlangt lauthals eine grosse Partei. Ja, sollen wir uns eingeln und die Augen verschliessen vor dem Unglück dieser Menschen? Jene, die fliehen müssen, sind nicht die Verursachenden der Kriege, sie sind die Leidtragenden und oft leiden sie zusätzlich an Naturkatastrophen, die ihre Lebensgrundlagen zerstören.

Auch wir in der Schweiz sind Teil der Menschheit und wir haben – wie und wo immer möglich – unsere Verantwortung wahrzunehmen.

Die Wahlen stehen vor der Tür. Bis Samstag um 17 Uhr können die Wahlcouverts noch in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung gelegt werden. Und am Sonntag können von 10.30 bis 11.30 Uhr die Wahlunterlagen in der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Nehmen wir unsere Verantwortung wahr. Gehen wir wählen und wählen wir Parteien, die sich um das Wohl der Menschen kümmern, die erreichen wollen, dass jeder Mensch in unserem Land in Würde leben kann, und die versuchen, Menschen in Kriegsländern eine

Zukunftsperspektive zu geben. Auf der Liste 2 mit Florian Schreier und auf der Liste 24 mit Regula Meschberger sind zwei Menschen aus Birsfelden zu finden, die sich aktiv für gute Lebensgrundlagen für alle einsetzen.

SP Birsfelden



Anzeige

RETO TSCHUDIN	SANDRA SOLLBERGER
wählen Sie SVP am 22.10.2023 <b>Liste 3</b>	

## Bevölkerungsschutz

# Notfalltreffpunkte: Jetzt in Birsfelden und im ganzen Baselland

Letzten Freitag war es offiziell: Der ganze Kanton verfügt nun über die neuen sogenannten Notfalltreffpunkte.

Von Axel Mannigel

Das Medieninteresse war am Freitagmorgen um 10 Uhr gross und die Aula des Muttenzer Schulhauses Donnerbaum schon so gefüllt, dass für Nachzügler extra Stühle bereitgestellt werden mussten. Im Vergleich dazu gestaltete sich die Veranstaltung eher kurz: Bereits nach 25 Minuten war alles gesagt und gefragt.

Nach der Begrüssung durch Andreas Schiermeyer, Leiter Kommunikation der Sicherheitsdirektion, sagte Regierungsrätin und Muttenzerin Kathrin Schweizer: «Auch ich begrüsse Sie herzlich hier an dem Notfalltreffpunkt, den ich im Bedarfsfall aufsuchen werde.» Damit meinte sie einerseits den Treffpunkt im Schulhaus Donnerbaum und andererseits den kurzen Weg von ihrem Wohnort in der Bernhard Jäggli-Strasse.

Gleichzeitig war damit ein Charakteristikum für alle Notfalltreffpunkte genannt, nämlich die gute und schnelle Erreichbarkeit (2-Km-Radius). Denn, so Schweizer: «Im



Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer und Patrik Reiniger vom Amt für Militär und Bevölkerungsschutz erklärten Sinn, Zweck und Nutzen der Notfalltreffpunkte – an einem Freitag, dem 13. Foto Axel Mannigel

Zug von Grossereignissen, Katastrophen oder Not- und Mangellagen kann es stürmisch werden.» Und wenn es stürmt, kann es, so der Gedanke, zum Ausfall der bekannten Kommunikationssysteme kommen, wie etwa bei einer Energie-Mangellage. Eine solche wurde bereits in der Vergangenheit befürchtet und wird es immer noch.

«Umso wichtiger ist es, über ein redundantes Kommunikationssystem zu verfügen, das die Verbindung zwischen der Bevölkerung und den Behörden respektive den Ereignisdiensten aufrechterhält», so die Sicherheitsdirektorin. Dieses

sei nun mit den Notfalltreffpunkten, wie es sie schon im Grossteil der Schweiz gibt, gegeben.

## Einsatz und Zweck

Patrik Reiniger, Leiter des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz, erklärte das realistische Einsatzgebiet der Notfalltreffpunkte: Lokaler bis nationaler Stromausfall, grossflächige Überschwemmung, Trinkwasserunreinigung, Ausfall Telekommunikation, zyklische Abschaltungen Energie. Er machte aber auch deutlich, welche Funktion ein Notfalltreffpunkt eigentlich hat, nämlich die Informationsweiterga-

be, die Notrufalarmierung, als Treffpunkt für eine Evakuierung und als Abgabestelle diverser Versorgungsgüter.

## Infos für alle

Bei der Umsetzung konnte man auf das schon bestehende Konzept der Infopoints aus dem Jahr 2012 zurückgreifen, das bisher gültig war. Dennoch hätten sich, vor allem im nationalen Kontext, die Notfalltreffpunkte durchgesetzt. Mit Stand vom 13. Oktober sind 112 Notfalltreffpunkte im Baselland einsatzbereit, in jeder Gemeinde mindestens einer. Alle Haushalte sind inzwischen per Post informiert worden, Tage des offenen Notfalltreffpunkts folgen.

Infos: [notfalltreffpunkt.bl.ch](http://notfalltreffpunkt.bl.ch)

## Treffpunkte in Birsfelden

BA. In der Gemeinde Birsfelden sind die Notfalltreffpunkte ab dem 20. Oktober einsatzbereit und befinden sich an den folgenden Standorten:

Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4  
Alte Gemeindeverwaltung, Hardstrasse 21  
Schulhaus Scheuerrain, Florastrasse 11

## Roxy

### Solidarity! im Roxy Theater

BA. Nach der gefeierten Premiere im September 2022 und zum Beginn der neuen Tour kommt «Solidarity!» noch einmal ins Roxy. Die Vorstellungen am 1. und 2. November sind speziell



für Schulklassen inkl. Workshop. Interessierte Lehrpersonen schreiben bitte an [gittermann@theater-roxy.ch](mailto:gittermann@theater-roxy.ch).

Zwei Tänzerinnen und Tänzer und ein Musiker begegnen sich. Ihre Biografien sind so vielschichtig wie verschieden, aber das Gefühl, nicht dazu zu gehören, haben alle drei schon erlebt. Auf der Bühne fordern sie sich heraus, eigene Grenzen zu überwinden. Damit das gelingt, brauchen sie tatkräftige Unterstützung – voneinander und auch vom Publikum. Sie bilden einen Chor aus bewegten Körpern, ein klingendes, krachendes, singendes Ensemble, das sich Gehör verschafft für verborgene Geschichten. Sie erzählen von ihrer Suche nach einer selbstbestimmten Identität, vom Wunsch nach Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Unterstützung.

[www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

## Herbstflohmarkt

### Bratwürste, Lyoner und Torten

Am 28. Oktober von 10 bis 16 Uhr findet wieder der Herbstflohmarkt statt. Wie gewohnt ist der Gemischte Chor Frohsinn für die Verpflegung der Flohmarktbesucher zuständig.

Diesmal verwöhnt der Chor die Besuchenden mit ihrem kulinarischen Angebot. Grill, Bratwürste, Klöpfer, Silserli gefüllt mit Schinken, Lyoner und Käse, eine feine hausgemachte Kürbissuppe à la Sylvia und Hotdog mit Wienerli. Dazu kommen natürlich Kaffee, Tee und mit viel Liebe gemachte Kuchen und Torten.

Mineralwasser, Süssgetränke, Bier, Wein und «Kaffi Lutz» können ebenfalls bezogen werden.

Der Gemischte Chor bietet diesmal eine Überraschung an Unter-

haltung. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Tag mit uns. Wir freuen uns auf Sie! Ruth Jauslin für den Gemischten Chor Frohsinn

Anzeige

**In den Ständerat**  
[www.sveninaebnit.ch](http://www.sveninaebnit.ch)



Sven  
Inäbnit

bürgerlich. fortschrittlich. konsequent.

**FDP**  
Die Liberalen

**Die Mitte**  
Basel-Landschaft

**SVP**  
Schweizer  
Gemeinde

**Kirche**

**Vesper-Gottesdienst**

«Die Kirche von Zillis» ist das Thema am Nachmittag des Gemeindegottesdienstes am 22. Oktober, beginnend um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Christoph Matt führt in die Historie der Kirche in Zillis ein. Die halbe Bibel ist dort an der Decke zu sehen. 900-jährige Bilder erzählen das griechische Testament. Ein Abstecher in die nahe gelegene und heidnisch-spätantike Kulthöhle südlich von Zillis wird auch Gegenstand des Vortrages sein.

In die Gegend von Zillis werden die Gemeindeferien im Juni 2024 führen. Für daran Interessierte kann der Nachmittag eine Reisevorbereitung sein. Im Anschluss ist Beisammensein bei einem Zvieri möglich.

Der Gemeindegottesdienst schliesst mit einem Vesper-Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche, welcher vom Capriccio Chor unter der Leitung von Christoph Kaufmann und Pfarrerin Sibylle Baltisberger gestaltet wird. Es werden Werke von Anton Bruckner, Franz Schubert und Friedrich Silcher zu hören sein und dazu passende Texte.



Kommen oder Gehen am Gemeindegottesdienst jederzeit möglich. Alle sind herzlich eingeladen.

*Burkhard Wittig, reformierte Kirche Birsfelden*

**In eigener Sache**

**Ihre Texte sind willkommen**

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten.

Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

*Ihr Lokalzeitungen-Team*

**Kirchzettel**

**Reformierte Kirchgemeinde**

**So, 22. Oktober**, ab 14 h: Gemeindegottesdienst im KGH.

17 h: Vesper-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte: Leed.*

**Di, 24. Oktober**, 9.20 h: Wandergruppe «Buus-Hasimatt-Mölinholz-Magden», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

**Mi, 25. Oktober**, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

**Do, 26. Oktober**, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, [baltisberger@ref-birsfelden.ch](mailto:baltisberger@ref-birsfelden.ch) oder Tel. 061 312 62 74.

**Sa, 28. Oktober**, 11.30 h: Gemeindegottesdienst im KGH: Buffet mit Speisen aus Indien und Sri Lanka.

**So, 29. Oktober**, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Vikar Luca Policante-Roth, *Kollekte: Mouvement ATD 4. Welt – Armut bei uns.*

**So, 29. Oktober**, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 26. Oktober, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).  
Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**So, 22. Oktober**, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 23. Oktober**, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 24. Oktober**, 15.30 h: Abfahrt Wallfahrt der Frauengemeinschaft und des Männervereins nach Mariastein.

**Mi, 25. Oktober**, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 26. Oktober**, 14.45 h: Jubilarennachlass für geladene Gäste.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**Sa, 21. Oktober**, JS Basilisk: Wawi, Informationen folgen.

**So, 22. Oktober**, 10–15.30 h: Familiengottesdienst und Gemeindetag mit Gospel Factory (MG).

**Di, 24. Oktober**, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61.)

**Mi, 25. Oktober**, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

**Freie Evangelische Gemeinde**

**So, 22. Oktober**, 10.10 h: Gottesdienst.

**Do 26. Oktober**, 19.30 h: Gemeindeabend.

**Sa 28. Oktober**, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

**So 29. Oktober**, 10.10 h: Gottesdienst [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)



Anzeige

***Bieli Bestattungen***

**Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung**

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

**Wort zum Sonntag**

**Albert Schweitzer**

Wenn man heute den Namen Albert Schweitzer erwähnt, so sind es immer weniger Menschen, die ihn kennen. Seine Berühmtheit, die er einst in den 1950er-Jahren erlangte, ist am Verblässen. Der Pastor und promovierte Theologe, der auf eine Professur verzichtete, um im Jahr 1913 als Arzt nach Afrika zu gehen, hat zum Glück auch viele Nachahmer ge-



**Von Patrick Graf**

funden, wie Ärzte ohne Grenzen und andere, die in den Ländern des globalen Südens medizinische Hilfe leisten. Albert Schweitzer als sogenannter Urwald Doktor ist das eine, etwas zweites, was weniger bekannt ist, ist Albert Schweitzer als Philosoph. Genau vor 100 Jahren, 1923, erschien sein philosophisches Werk «Kultur und Ethik». Es sollte eine Philosophie sein, die jeder verstehen kann. Unter Philosophen fand Schweitzers Werk nicht die Anerkennung, die es eigentlich verdient hat. Das Kernstück seines Denkens ist: Menschliche Kultur muss auf der «Ehrfurcht vor dem Leben» aufbauen. Der Mensch ist das einzige Wesen, das diese «Ehrfurcht vor dem Leben» haben kann. Unter dem Eindruck des schrecklichen ersten Weltkriegs sieht Albert Schweitzer die Gefahr, dass die Kultur zerfällt, wobei der Zerfall der Kultur nicht Folge des Krieges ist, sondern umgekehrt, der brutale Krieg die Folge des Zerfalles der menschlichen Kultur ist. 1939 wird ein zweites Mal ein furchtbarer Krieg die Welt erschüttern und Schweitzer warnt vor den Folgen der Atombombe. Tatsächlich ist Schweitzers Werk von «frappierender Aktualität», so schreibt dieses Jahr der Philosoph Klaus Günzler. Wenn eine Kultur der Humanität auf der Basis der «Ehrfurcht vor dem Leben» allgemein Anerkennung fände, könnte dies ein Band über alle Grenzen hinweg sein, das Völker und Nationen miteinander verbindet, und dauerhafter Frieden wäre möglich. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

## Fussball 3. Liga

## Die bisher beste Saisonleistung

Der FC Birsfelden gewinnt zu Hause das Spitzenspiel gegen den FC Nordstern mit 2:1 (1:1) und hält weiter Kontakt zur Spitze.

Von Alan Heckel

Unter der Woche kam die Mannschaft des FC Birsfelden zusammen, um die Saisonziele zu besprechen. «Ich habe die Jungs gefragt, ob sie aufsteigen oder nur ein bisschen spielen wollen», erzählte Seyfettin Kalayci. Der Spielertrainer der Hafenstädter bekam von seinen Spielern ersteres als Antwort zu hören, trichterte diesen darauf aber ein, dass eine klare Steigerung zu den bisherigen Auftritten nötig ist. «In puncto Aggressivität, Wille und Leidenschaft muss viel mehr kommen!»

## Keine Zweifel

Am letzten Samstag kam auch der FC Nordstern, und zwar aufs Sternfeld. Im Spitzenspiel zeigten die Birsfelder ihrem Trainer, dass sie gewillt sind, seine Vorgaben auf dem Platz zu erfüllen und zeigten einen starken Auftritt. «Das war

unsere bisher beste Saisonleistung», freute sich Kalayci. «Ich habe keine Sekunde daran gezweifelt, dass wir den Match nicht gewinnen.»

Dabei lief die Begegnung zunächst nicht im Sinne der Birsfelder, denn Argjend Turkaj brachte die Basler in der 20. Minute aus klarer Offsideposition in Führung. Doch die Hafenstädter haderten nicht, spielten weiter nach vorne und kamen zu Chancen. Allerdings war deren Verwertung nicht die beste. «Wir hätten vier oder fünf Tore machen müssen», fand der Trainer.

## Zweimal schneller

Immerhin schoss der FCB zwei Treffer und drehte die Partie noch. Beide Tore waren exemplarisch dafür, dass das Heimteam an diesem Tag den entscheidenden Tick entschlossener war. Denn erst reagierte Dilaver Yagimli im Anschluss an einen Eckball am schnellsten (39.), dann war es Charly Burtschy, der nach einem Freistoss schneller als sämtliche Gästespieler schaltete (47.).

Nach dem Heimspiel gegen den Zweitligisten Wallbach-Zeiningen im Achtelfinale des Basler Cups am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten

BA) gastieren die Birsfelder morgen Samstag, 21. Oktober, bei der zweiten Mannschaft des FC Concordia (17 Uhr, Sportanlagen St. Jakob). «Den Cup wollen wir geniessen und so weit wie möglich kommen, Priorität hat aber die Meisterschaft», sagt Seyfettin Kalayci, der im Pokalwettbewerb dennoch keine Spieler schonen will. Immerhin kann der Trainer erstmals aus dem Vollen schöpfen, denn sämtliche verletzten Spieler konnten gegen Nordstern ihr Comeback geben.

## Telegramm

FC Birsfelden – FC Nordstern  
2:1 (1:0)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 20. Turkaj 0:1. 39. Yagimli 1:1. 47. Burtschy 2:1.

**Birsfelden:** Palombo; Özdemir, Frick, Burtschy, Kolgeci; Garcia, Kalayci; Matoshi; Basha, Yagimli, Islamaj. Eingewechselt: Dizdarevic, Ilican, Markov, Widmer.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Ruckstuhl (gesperrt) und Muhaxheri (abwesend). – Verwarnungen: 15. Burtschy, 21. Gogic, 22. Trabelsi, 53. Yagimli, 56. Bossert (alle Foul), 90. Kalayci, 90. Dzeladini (beide Unsportlichkeit), 93. Dizdarevic (Foul).

## Basketball NLA

## Niederlage in Lausanne

BA. Auch im zweiten Auswärtsspiel der Saison gingen die Starwings als Verlierer vom Platz. Im Gegensatz zum Vorwochenende in Lugano waren die Birsfelder bei den Pully Lausanne Foxes keineswegs chancenlos, sondern hielten die Partie relativ lange offen. Am Ende setzten sich die Westschweizer aber doch mit 91:78 (41:33) durch.

Morgen Samstag, 21. Oktober, sind die «Wings» wieder in der heimischen Sporthalle im Einsatz. Um 17.30 Uhr gastiert Spinelli Massagno in Birsfelden und ist klarer Favorit gegen die Birsfelder.

## Telegramm

Pully Lausanne Foxes – Starwings  
91:78 (41:33)

Vallée Jeunesse, Lausanne. – 525 Zuschauer. – SR Jeanmonod, Mazzoni, Carr.

**Starwings:** Milenkovic (2), Nelson (21), McLean (13), Monteiro (18), Rohlehr (16); Weibel (2), Gamberoni, Pausa (3), Pashkevych (3), Fasnacht; Domingos.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Vranic (verletzt).

## Tennis

## Tolles Diaspora-Turnier

Das Diaspora-Turnier für regionale Hobby-Tennisspieler mit Wurzeln im ehemaligen Jugoslawien wird jährlich auf den Plätzen des TC Birsfelden durchgeführt. Am vorletzten Sonntag war es wieder einmal so weit: An einem schönen, sonnigen Tag wurde der beliebte Anlass in zwei Kategorien ausgespielt. Die Plätze waren in einem hervorragenden Zustand, sodass Aktive und Publikum in den Genuss von attraktiven und spannenden Spielen kamen.

In der Kategorie 35+ setzte sich Danijel Kuzmanovic im Final gegen Goran Curcic durch. Das Endspiel der Kategorie 50+ bestritten Veselin «Paki» Pavlovic und Milan Kuzmanovic. Am Ende setzte sich der Erstgenannte, der gleichzeitig auch Turnierorganisator ist, durch.

«Ich werde mich im nächsten Jahr bemühen, die Organisation noch besser zu machen und die Anzahl der Spieler zu erhöhen», sagte Organisator «Paki» am Schluss eines gelungenen Turniers und vergass nicht, allen Teilneh-

mern sowie dem TC Birsfelden für die Nutzung der Plätze zu danken.

Veselin Pavlovic,  
Organisator Diaspora-Turnier



Die Sieger 2023: Danijel Kuzmanovic (links) und Veselin «Paki» Pavlovic gewinnen heuer das Diaspora-Turnier. Foto zvg

Anzeige

Sandra Sollberger  
Liste 3  
wieder in den Nationalrat

SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes

Handball NLB

# Englische Woche mit zwei weiteren Niederlagen

Der TV Birsfelden verliert in Schaffhausen und zu Hause gegen Arbon und wartet weiter auf den ersten Punkt.

Von Alan Heckel

Nach der klaren 25:40-Niederlage gegen Leader Stäfa warteten in der letzten, englischen Woche zwei Gegner in Reichweite auf den TV Birsfelden. Das zeigte sich am Mittwoch bei der SG/GS Kadetten Espoirs in Schaffhausen und am Sonntag in der Sporthalle gegen den HC Arbon. Allerdings gingen auch diese beiden Spiele mit drei Toren Unterschied verloren (28:31 und 26:29). Damit bleibt der TVB Tabellenletzter und wartet auch nach sechs Runden auf den ersten Punkt.

## Fehlendes Selbstvertrauen

Ramon Morf, der zusammen mit Thomas Reichmuth die Mannschaft coacht, sah durchaus Parallelen in den beiden Partien. «Es braucht nicht viel, um uns aus der Bahn zu werfen.» Das klingt zwar etwas hart, hat aber seine Richtigkeit. Ein Fehlpass, ein Fehlwurf, ein haltbares Tor – und das junge Birsfelder Team beginnt an sich zu zweifeln. Das wird von den erfahrenen Gegnern zumeist resolut ausgenutzt. Den Rückstand, den sich die Hafenstädter in diesen Phasen einhandeln, können sie dann nicht mehr aufholen.

Ein weiterer Faktor ist das Selbstvertrauen, das nach einer so langen Phase angeschlagen ist. Bei



Szene aus dem Heimspiel gegen Arbon: Die Abwehr des TV Birsfelden erwartet den nächsten Angriff der Ostschweizer.

Foto Alan Heckel

den Entscheidungen wird einen Sekundenbruchteil zu lange gezögert, bei den Abschlüssen fehlt die letzte Überzeugung. Bestes Beispiel dafür war der 11:11-Ausgleichstreffer für Arbon unmittelbar vor der Pause durch Bence Stab. TVB-Goalie Morris Schwizer war zwar dran, konnte den Ball aber nicht um den Pfosten drehen. «So ein Tor machst du nur, wenn du sechs Punkte und eine breite Brust hast», war Morf überzeugt und fand, sein Team hätte zur Pause mit 14:10 führen müssen. «Aus dem System heraus haben wir nur vier

Tore erhalten. Doch wegen unserer Fehler blieb der Gegner stets im Spiel.»

## Ein gehaltener Ball

Auch nach dem Seitenwechsel war es der Gast, der in seinen Aktionen überzeugender wirkte. Das reichte, um am Ende zu gewinnen. Denn weil die drei TVB-Torhüter in der zweiten Halbzeit nur einen (!) Ball hielten, reichte auch eine ordentliche Chancenauswertung nicht, um etwas Zählbares mitzunehmen.

Am Sonntag, 22. Oktober, gastieren die Hafenstädter bei der SG

GS Amicitia / HC Küsnacht in Zürich (18.30 Uhr, Saalsporthalle). Der Tabellenzwölfte hat nur zwei Punkte mehr als die Birsfelder auf dem Konto, was ihn zum wohl «einfachsten» Gegner in der bisherigen Saison macht. «Der Druck wird aber nicht kleiner», wusste Ramon Morf und gab sich kämpferisch. «Die Situation ist nicht neu. Wir müssen einfach endlich den Bock umstossen.»

## Telegramme

### SG/GS Kadetten Espoirs Schaffhausen – TV Birsfelden 31:28 (13:13)

BBC Arena B. – 57 Zuschauer. – SR Odermatt, Rachad. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Schaffhausen, 1-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Schwizer (1), Tränkner, Gamper; Bürki (1), Butt (2), Galvagno (2), Gloor (2), Hadzic (5), Heimberg (1), Heinis, Karan (10/2), Miesch, Pietrek (4/4), Ruhotina, Schärer, Steffen.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Koc (verletzt) und Moore (abwesend). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:1.

### TV Birsfelden – HC Arbon 26:29 (11:11)

Sporthalle. – 155 Zuschauer. – SR Bechtold, Perböhl. – Strafen: Je 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden und Arbon.

**Birsfelden:** Schwizer, Gamper, Tränkner; Bürki, Butt (6), Galvagno (4), Hadzic (3), Heimberg (1), Heinis (3), Karan (6), Miesch, Pietrek (3/1), Ruhotina, Schärer, Sohrmann, Steffen.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Gloor, Koc (beide verletzt) und Moore (kein Aufgebot).



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 42/2023

## Dieses Wochenende ist Wahltermin

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, finden die National- und Ständeratswahlen statt. Das Wahllokal in der Gemeindeverwaltung ist an diesem Tag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Wahltag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang des Gebäudes. Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 10.30 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig.

Am Sonntag können Sie zudem zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr auch persönlich an der Urne in der



Gemeindeverwaltung wählen. Bei zetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

persönlicher Stimmabgabe muss der Stimmbrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Wahl-

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste

## Birnel-Aktion 2023



Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel

ist praktisch unbegrenzt haltbar. Info auf [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)

Birnel kann wie folgt bestellt werden (Preise für das rein natürliche Birnel resp. \*zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»\*):

- Dispenser à 250 g Fr. 5.00  
Fr. 5.40\*
- Glas à 500 g Fr. 9.00  
Fr. 10.30\*
- Glas à 1 kg Fr. 14.50  
Fr. 15.50\*
- Kessel à 5 kg Fr. 55.00  
Fr. 65.00\*
- Kessel à 12,5 kg Fr. 125.00  
Fr. 155.00\*

Birnel kann ab sofort **bis Samstag, 28. Oktober 2023**, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: [eliaz@bluwin.ch](mailto:eliaz@bluwin.ch). Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

Abholung des bestellten Birnels: Freitag, 17. November 2023, 9 bis 21 Uhr und Samstag, 18. November 2023, 9 bis 13 Uhr.



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:  
17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Montag, 23. Oktober**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. Oktober**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. Oktober**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 1. November**  
Metallabfuhr
- **Samstag, 4. November**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

9. September 2023  
Molina Jiménez, Thiago  
Sohn der Perez, Sheila, und des Molina Jiménez, Racim, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfall

30. September 2023  
Meier-Mühlethaler, Heinz  
Geboren am 15. Juni 1941, von Reinach BL, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Visp VS.



## ENTWICKLUNG BIRSFELDEN

# 16. NOV 23 19 UHR

## INFORMATIONSANLASS QUARTIERPLAN BIRSSTEGWEG QUARTIERPLAN QUARTIERHOF

Der Gemeinderat stellt die nach der Mitwirkung überarbeiteten Quartierplanungen «Birsstegweg» und «Quartierhof» vor, über die alle Stimmberechtigten der Gemeinde Birsfelden an der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023 abstimmen können. Wir freuen uns, Sie am Informationsanlass begrüßen zu dürfen.

**AULA SCHULHAUS RHEINPARK  
RHEINPARKSTRASSE 18**

GEMEINDE

**BIRSFELDEN**

Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden  
entwicklung@birsfelden.ch

## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2024

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1/2	12. Januar	18	03. Mai	36	06. September
3	19. Januar	19	10. Mai	37	13. September
4	26. Januar	20	17. Mai	38	20. September
5	02. Februar	21	24. Mai	39	27. September
6	09. Februar	22	31. Mai	40	04. Oktober
7	16. Februar	23	07. Juni	41	11. Oktober
8	23. Februar	24	14. Juni	42	18. Oktober
9	01. März	25	21. Juni	43	25. Oktober
10	08. März	26/27	28. Juni	44	01. November
11	15. März	28/29	12. Juli	45	08. November
12	22. März	30/31	26. Juli	46	15. November
13	28. März (Do)			47	22. November
14	05. April	32	09. August	48	29. November
15	12. April	33	16. August	49	06. Dezember
16	19. April	34	23. August	50	13. Dezember
17	26. April	35	30. August	51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Leserbriefe

## Kampf gegen die neue Ortsdurchfahrt

Der Kanton Baselland plant, die Ortsdurchfahrt in Birsfelden so auszubauen und zu verbreiten, dass wir Birsfelderinnen und Birsfelder nach Ausführung des Projekts vor einer «halben Autobahn» stehen werden. Die IG Ortsdurchfahrt Birsfelden kämpft seit Anfang 2022 für eine Variante, die es erlauben würde, trotz Redimensionierung des Projekts die angestrebten Ziele zu erreichen. Doch der Kanton weigert sich bis heute, auf die alternativen Vorschläge der IG Ortsdurchfahrt einzutreten und sie sorgfältig zu prüfen.

Seit mehreren Wochen sind die Dokumente und Pläne der kantonalen Planaufgabe auf der Gemeindeverwaltung und auf der Webseite «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» einzusehen. Die Alternativvorschläge der IG Ortsdurchfahrt finden sich auf deren Webseite [www.4127-ortsdurchfahrt.ch](http://www.4127-ortsdurchfahrt.ch). Das erlaubt allen, an der Lebensqualität in Birsfelden Interessierten, sich ein Bild zu machen.

Wer zum Schluss kommt, dass die Vorschläge der IG Ortsdurchfahrt Sinn machen und prüfenswert sind, ist eingeladen, beim Kanton bis spätestens 7. November schriftlich Einsprache zum geplanten Projekt zu erheben. Hilfestellung für die Einreichung findet sich auf der angegebenen Webseite der IG Ortsdurchfahrt.

Max Feuerer,

IG Ortsdurchfahrt Birsfelden

## Wählen ist sehr wichtig

Auf der Welt geschieht im Moment so viel Unfassbares, und das aus Menschenhand. Dagegen können sich offenbar nur wenige wehren, Direktbetroffene schon gar nicht. Sie kämpfen schlicht um ihr Überleben.

Und wir – hier in der Schweiz? Was machen wir? Nehmen wir wahr, wie viele Ungerechtigkeiten häufig versteckt und im Kleinen es auch hier gibt?

Die neuesten Umfragen zeigen, dass die Wahlbeteiligung tiefer als vor vier Jahren sein wird. Wir wählen den National- und den Stände-

rat, also das eidgenössische Parlament, das in den kommenden Jahren zahlreiche wichtige, wenn nicht wegweisende Entscheide fällen muss. Da kann sich doch niemand zurücklehnen. Wer das Recht hat zu wählen, muss das auch tun und dafür sorgen, dass Menschen im Parlament Einsitz nehmen, die sich für das Wohl aller, auch der alten, oft einsamen Menschen einsetzen, die dafür sorgen, dass Armut zielgerichtet bekämpft wird, und dass Familien sich so organisieren können, wie es ihnen entspricht. Es braucht also genügend zahlbare Plätze in der familienergänzenden Kinderbetreuung, es braucht Mindestlöhne vor allem für Arbeiten, um die sich niemand reisst. Es braucht Prämienverbilligungen und zahlbare Wohnungen, damit niemand unter oder knapp am Existenzminimum leben muss. Und es braucht eine Klimapolitik, die den Begriff «nachhaltig» ernst nimmt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten auf den Listen 2 und 24 nehmen genau diese Themen auf, machen Verbesserungsvorschläge und

zeigen, wo es grundlegende Änderungen und neue Ansätze braucht. Dazu müssen sie gewählt werden. Ein Zurücklehnen gibt es nicht. Das Ausfüllen der Wahlunterlagen ist keine Hexerei.

Regula Meschberger, Birsfelden

## Lösungsorientierte Politik

Viele sagen, kleine Parteien könnten in der Politik nicht viel bewegen. Das Gegenteil zeigt die EVP in der letzten Session des Nationalrates: Biogas soll endlich von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreit werden, Jugendliche werden künftig im Internet besser vor Pornografie geschützt und für Menschen, die aus der Prostitution aussteigen wollen, soll es schweizweit Ausstiegsprogramme geben – für alle drei EVP-Vorstösse gab es im Parlament Mehrheiten quer über die Parteien hinweg. Die EVP setzt sich für werte- und lösungsorientierte Politik ein. Deshalb empfehle ich EVP-Liste 4 oder JEVP-Liste 44.

Tobias Beck,

Nationalratskandidat EVP

## Was ist in Birsfelden los?

## Oktober

## Fr 20. Vernissage

Birsfelder Museum, 19 Uhr, Therese Weber, Laudatio Alexandra Stäheli, Kulturphilosophin, Basel.

## Sa 21. Reparatur-Café

Reparieren statt wegwerfen, 9.30 bis 13.30 Uhr, im Saal des Fridolinsheims, Hardstrasse 28, Birsfelden.

## Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume Kunstausstellung.

## So 22. Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## Mi 25. Ausstellung

Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr, Therese Weber,

Topografien der Räume Kunstausstellung.

## Do 26. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

## Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

## Fr 27. Ausstellung

Birsfelder Museum, 17 bis 19 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## Sa 28. Baselbieter Naturschutztag

Pflegeeinsatz im Biotop am Stausee, Treffpunkt 9 Uhr beim Fröschbrunnen, mitnehmen wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk. Anmeldung bis 26. Oktober unter [biotop-birsfelden.ch/anmeldung-anlass](http://biotop-birsfelden.ch/anmeldung-anlass).

## Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## So 29. Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr, 11. 15 Uhr Buchvernissage «Therese Weber, Topografien der Räume», Isabel Balzer, Christoph Baumer.

## Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Sprachentwicklung, jeweils von 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Lesezimmer 2. Stock.

## November

## Mi 1. Ausstellung

Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr, Therese Weber,

Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## Do 2. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

## Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13, Ernährung im Alter.

## Fr 3. Ausstellung

Birsfelder Museum, 17 bis 19 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## Sa 4. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr. 16 Uhr im Dialog, mit der Künstlerin durch die Ausstellung, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

## So 5. Ausstellung

Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr, Therese Weber, Topografien der Räume, Kunstausstellung.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)



Suva

Markanter Rückgang von Velounfällen

BA. Im Jahr 2021 ereigneten sich 24'370 Velounfälle im Strassenverkehr. Das zeigen die aktuellsten Zahlen der SSUV – der Sammelstelle der gemeinsamen Statistik der Schweizer Unfallversicherer –, welche von der Suva geführt wird.

Die Unfälle gingen um 17 Prozent zurück und haben sich auf dem Niveau von 2019 eingependelt. Sandra Degen, Statistikexpertin der Suva sagt dazu Folgendes: «Im Jahr 2021 gab es deutlich weniger Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie und zusätzlich war das Wetter im Frühling und Sommer eher regnerisch.» Insbesondere während der Dämmerung, wenn es dunkel oder eisig ist, braucht es erhöhte Aufmerksamkeit von allen Verkehrsteilnehmern. «Velofahrer haben kein schützendes Blech um sich», sagt Andrea Lenz, Präventionsspezialistin der Suva. Um die Sichtbarkeit im Strassenverkehr zu erhöhen, helfen Reflektoren am Velohelm oder an der Kleidung. Fahrradlichter und Reflektoren am Velo sind Vorschrift.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.**

Tennismannschaftspokal	österr. Filmkomiker (Hans) †	Einspruch, Verwahrung	bogenartige Raumdecke	Währung in Indien	ugs.: Auffahrt	surren, sausen	Streitsüchtiger, Querulant	Beförderungsdauer	Schweizer Tour-de-Suisse-Sieger	Staat in Europa
Knötlichgewächs					eh. CH-Skirennfahrer (Beat)			Abk.: Abbildung		
nicht hinter	5		leichtathlet. Übung			altes, abgemergertes Pferd				
Atomart eines chem. Elements				2	rechter Aare-Zufluss			Abk.: Religion		
Platzdeckchen (engl.)			Gelege			Wegnahme				1
grosser kreisförmiger Ohrring					Benzinbehälter im Auto		8	Bürde	wechsellandige Meeresbeweg.	
ugs.: hervorragend	Name span. Königinnen		Endpunkt des Rennens	<b>... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.</b> reinhardt			Auslese der Besten		11	
Schaukelreck	stark an sich ziehen	Rauchergerät	geflochtenes Sonntagsgebäck				überbackene Speise (frz.)	Spottschrift	naut. Winkelmessgerät	ugs.: nach unten
			7	blendend hell	ital.: zwei	Nachlass empfangen	Speisefisch			
Flugzeugstart					Eur. Fussballverband (Kf.) Lastenheber			Brauch, Sitte (lat.)	Autor von «Momo» (Michael) † 1995	
weibl. Märchengestalt			geschl. Hausvorbau			6	Horn-, Huplaut			
ein Spielautomat	3					heikel				
zweistellige Zahl			ein Nordbelgier				Teil eines Boxkampfes			4
durch die Nase sprechen				10		Pferdenasenloch		9		

s1615-259

Schicken Sie uns bis 31. Oktober alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «E Rrym uf Baaseldytsch» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!